

Das Geysir-Gebiet Südisland wurde am 17. Juni 2020, dem Nationalfeiertag des Landes, als geschützt erklärt. Eine entsprechende Deklaration unterzeichnete Umweltminister Guðmundur Ingi Guðbrandsson vor Ort im Rahmen einer Zeremonie.



Geysir Strokkur. (Foto: Hans Braxmeier)

„Wir erklären dieses weltbekannte Geysir-Gebiet für geschützt“, heißt es darin. „Wir tun das nicht nur für uns, sondern natürlich auch für die zukünftigen Generationen.“

Ziel ist es, einerseits den Schutz der heißen Quellen selbst zu gewährleisten. Andererseits soll aber auch die zum Teil einzigartige Vegetation in deren Umfeld gefördert werden.

Passenderweise ließ es sich einer der betroffenen Geysire nicht nehmen, während der Zeremonie mehrfach zu „spucken“.

Viele internationale Touristen statten der Geysir-Region einen Besuch ab. Daher weise der

Ort inzwischen Anzeichen „von viel Verkehr auf“, erklärten örtliche Politiker.

Man erhoffe sich durch den nun folgenden Schutzplan deutliche Verbesserungen. Ein Teil davon ist der Bau von Wanderwegen.

Lesen Sie auch: [Islands Golden Circle - Ein Tagesausflug von Reykjavik - Reisebericht](#)

sh